

# Medien-Einladung

für Vertreter von Presse, Hörfunk, Fernsehen und Online-Medien

Hanns-Seidel-Stiftung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Lazarettstraße 33, 80636 München,  
Tel.: (0 89) 12 58-253, Fax: (0 89) 12 58-363, E-Mail: presse@hss.de



www.hss.de

05.06.2008

## **Politik im Spannungsfeld der Religionen**

### **Podiumsdiskussion zum 60. Jahrestag der Staatsgründung Israels**

Auch nachdem Israel 60 Jahre lang Krieg und Terror widerstanden hat, wird seine Existenz bis heute in Frage gestellt: durch islamistische Terroranschläge ebenso wie durch fortgesetzte Drohungen etwa aus der Islamischen Republik Iran. Daneben bestehen enorme innenpolitische Probleme. Das Zusammenleben zwischen Juden, Moslems und Christen gestaltet sich äußerst schwierig, und auch innerhalb der jüdischen Bevölkerung herrschen Spannungen.

Politik im Spannungsfeld der Religionen – ein Problemfeld, das wohl auf kein anderes Land dieser Erde in stärkerem Maße zutrifft als auf Israel.

Zu unserer Podiumsdiskussion in Kooperation mit der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern laden wir Sie herzlich ein. Nach der Begrüßung durch die Präsidentin des Zentralrats der Juden in Deutschland, **Charlotte Knobloch**, und den Vorsitzenden der Hanns-Seidel-Stiftung, Staatsminister a.D. **Dr. h.c. mult Hans Zehetmair**, diskutieren u.a. **Ilan Mor**, Gesandter der Botschaft des Staates Israel in Berlin, der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium der Verteidigung, **Christian Schmidt**, MdB, **Prof. Dr. Udo Steinbach**, Gastprofessor am Centrum für Nah- und Mitteloststudien, Marburg, sowie **Prof. Dr. Michael Stürmer**, Chefkorrespondent "Die Welt".

Datum: **Mittwoch, 11. Juni 2008**  
Uhrzeit: **19.00 Uhr bis 20.30 Uhr**  
Ort: **Jüdisches Gemeindezentrum Jakobsplatz  
St.-Jakobs-Platz 18, 80331 München**

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um kurze Rückmeldung, wenn Ihre Redaktion an der Veranstaltung teilnimmt. **Veranstaltungshinweis:** Aus Sicherheitsgründen muss bei Einlass der Personalausweis vorgezeigt werden, daher bitten wir Sie um rechtzeitiges Erscheinen. **Ohne Anmeldung, Personalausweis und nach Veranstaltungsbeginn ist eine Teilnahme nicht möglich.**

Mit freundlichen Grüßen  
Hubertus Klingsbögl  
Pressesprecher